



KATHOLISCHE AKADEMIE  
IN BERLIN e.V.

Berlin, März 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich lade ich Sie ein am **Montag, dem 23. März 2020**, um **19.00 Uhr** zu einem Akademieabend mit **Prof. Dr. Dr. András Máté-Tóth** in die Katholische Akademie in Berlin:

**Misericordia passionis.  
Theologische Bemerkungen zur Literatur Ost- und Mitteleuropas**

In seinen Lektüren ost- und mitteleuropäischer Gegenwartsliteratur findet András Máté-Tóth immer wieder Spuren einer unsentimentalen „misericordia passionis“, einer leidgeprüften Barmherzigkeit. Die Realität akzeptieren – nicht sollen, nicht wollen, sondern lassen. Es ist diese Haltung, die ihm als Theologen mehr und mehr das religiös-literarische Wasserzeichen einer verwundeten Region erschließt, die seit langer Zeit durch das Zusammentreffen vieler verschiedener kultureller Welt ebenso geprägt ist wie durch die ruhelose Sehnsucht nach Aufbruch und Heimat. Die vielschichtige Verbindung von Leben und Schreiben wird hier auf eigene Art ansichtig und auch die Macht jener Narrative, die bekannt-unbekannte Züge von Ost- und Mitteleuropa in einem neuen Licht erscheinen lassen.

**András Máté-Tóth** wurde 1957 in Ungarn geboren und ist heute Professor für Religionswissenschaft in Szeged/Ungarn. Sein Forschungsschwerpunkt sind die religiösen, gesellschaftlichen und politischen Transformationen Ost- und Mitteleuropas. Nach dem Studium der Theologie in Wien studierte er Sprach- und Kommunikationswissenschaften in Pécs (Fünfkirchen, Ungarn). Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit ist er Publizist und Schriftsteller und hat ca. 30 Bücher veröffentlicht. Seit 2013 ist er Präsident der Pax Romana in Ungarn, einer Vereinigung von katholischen Intellektuellen.

Nach der Veranstaltung sind Sie herzlich eingeladen, den Abend mit einem Glas Wein ausklingen zu lassen. Für die Vorbereitung erbitten wir eine Anmeldung per E-Mail an [klaunick@katholische-akademie-berlin.de](mailto:klaunick@katholische-akademie-berlin.de) oder unter Tel.: 030-283095-0.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie an diesem Abend in der Katholischen Akademie begrüßen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Hake  
Direktor